

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2021/0628

Eingang: 25.05.2021

## Umfang der baulichen Maßnahmen zur Ansiedlung von Eidechsen auf dem Edeltrudtunnel

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.06.2021	41	x	

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten:

1. Welche baulichen Maßnahmen sind insgesamt zur Ansiedlung von Eidechsen auf dem Edeltrudtunnel geplant?
2. Welche davon sind bereits umgesetzt?
3. Welche davon sollen noch umgesetzt werden und wie ist der geplante zeitliche Ablauf?
4. Was ist der genaue Zweck der bereits durchgeführten baulichen Maßnahmen? Gibt es Alternativen zu diesen und – wenn ja – welche?
5. Was ist der genaue Zweck der noch nicht durchgeführten baulichen Maßnahmen? Gibt es Alternativen zu diesen und – wenn ja – welche?
6. Welche Tiere sollen damit umgesiedelt beziehungsweise angesiedelt werden?
7. Wie hoch sind die Kosten für die Umsiedlungsmaßnahmen insgesamt beziehungsweise pro Tier?
8. Wodurch ist der Umfang der bereits durchgeführten und der noch nicht durchgeführten Maßnahmen vorgegeben? Was davon ist nicht vorgeschrieben und damit verzichtbar?
9. Wodurch ist sichergestellt, dass der Zweck der der bereits durchgeführten und der noch nicht durchgeführten Maßnahmen auch erreicht wird? Wodurch wird dies überprüft? Wann werden derartige Überprüfungen stattfinden?
10. Sollte sich herausstellen, dass die auf dem Edeltrudtunnel durchgeführten baulichen Maßnahmen nicht sinnvoll waren, weil sie ihren Zweck nicht erfüllen, können sie dann zurückgebaut werden? In welchem Umfang und in welchem zeitlichen Rahmen ist dies dann möglich?

### Sachverhalt/Begründung

Die Bürgervereine der angrenzenden Stadtviertel Beiertheim und Bulach haben darauf hingewiesen, dass auf dem Edeltrudtunnel derzeit erneut umfang-reiche bauliche Artenschutzmaßnahmen zur Vorbereitung der Umsiedlung von Eidechsen vorgenommen werden. Die vorgesehene Umsiedlung erfolgt dieses Mal in einen Bereich, der von den Bürgerinnen und Bürgern Beiertheims und Bulachs sowie von vielen Nachbarstadtteilen intensiv als Naherholungsgebiet genutzt werde.

Die Bürgervereine betonen, der Grundschule Beiertheim sei vor Jahren zugesagt worden, dass die Wiese für die Kinder zum Spielen bereitgehalten wird. So wurde die Wiese regelmäßig gemäht, um eben diese

Naherholungsmöglichkeiten zu gewährleisten. Die nun angestoßenen Maßnahmen hätten die Bewohnerinnen und Bewohner Bulachs und Beierteims und die Bürgervereine vollkommen überrascht. Seitdem die Maßnahme erst nach Baubeginn bekannt geworden seien, erreichten die Unterzeichner zahlreiche Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern der Stadtteile.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt

Oliver Schnell

Ellen Fenrich